

# **2talk&share - Austauschformat über Lehre**

## **#5 Mit digitalen Tools forschendes Studieren unterstützen**

Prof. Maria Peters und Dr. Silvia Thünemann  
Franziska Richter Referat Lehre und Studium

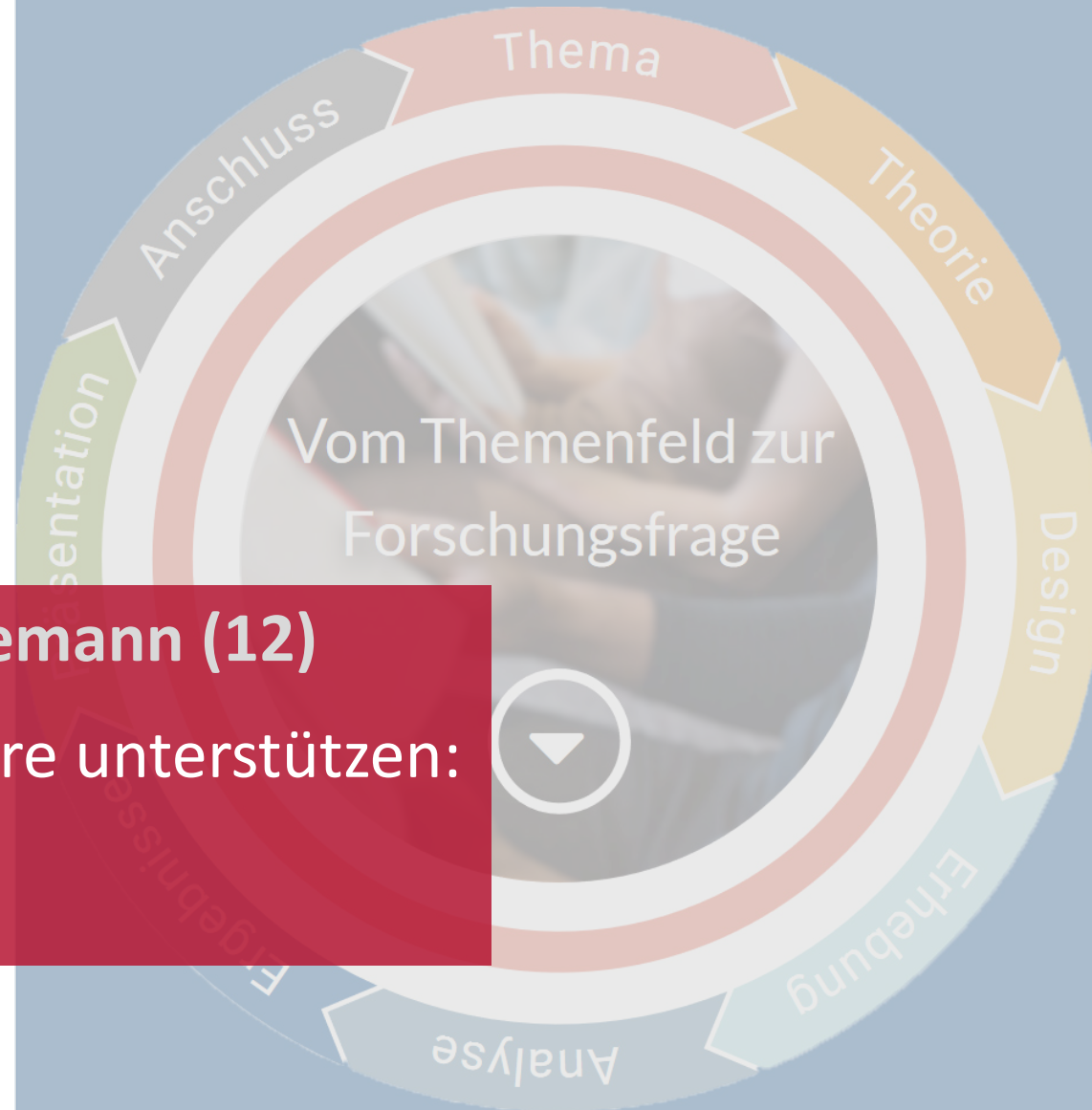
## #2talk&share

Fachübergreifendes Austauschformat über Lehre  
Mittwoch, 20.01.2021 13.30-14.30 Uhr

**Prof. Dr. Maria Peters (09), Dr. Silvia Thünemann (12)**

**Mit digitalen Tools forschungsbezogene Lehre unterstützen:  
Booc (Blended open online courses)**

<https://booc.uni-bremen.de> (Login: StudIP Account)



## Was Sie erwartet :

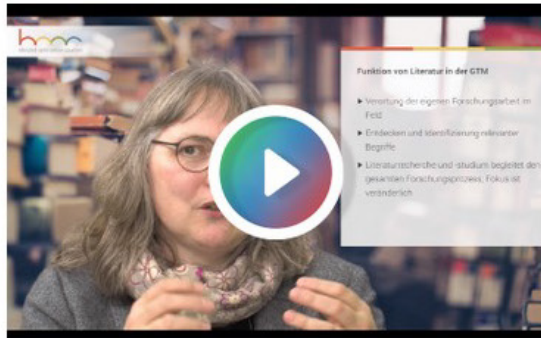
- Bausteine von Booc – Blended open online courses
- Kurze Erläuterung zum Forschenden Studieren
- Sightseeing in Booc:
  - Erhebungsmethode Interview
  - Auswertungsmethode Grounded Theory
- Zwei Breakout-Sessions:
  - Masterbegleitung synchron und asynchron
  - Praktika mit Booc begleiten synchron und asynchron
- Fragen sammeln auf Flinga Board
- Ausblick



# Bausteine von Booc



## Hybrides Lernen mit BOOC



### Vermittlung

#### ⊕ WISSEN ANEIGNEN

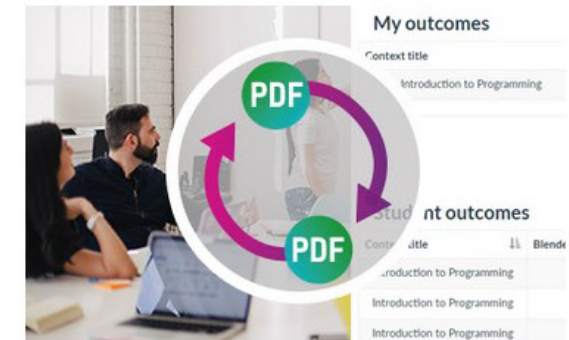
Texte, interaktive Grafiken und Videos, Videointerviews mit Expert\*innen zum Forschungsprozess und zu empirischen Forschungsmethoden



### Anwendung

#### ⊕ WISSEN ERPROBEN

E-Science-Tools zu ausgewählten Forschungsmethoden zur Anwendung und Übung auf drei Anforderungsniveaus



### Präsentation

#### ⊕ ERGEBNISSE DOKUMENTIEREN UND TEILEN

PDF- Export zur Weiterarbeit in Gruppen oder im Präsenzseminar – digital oder analog

## Forschendes Studieren – eine kurze theoretische **Einordnung in den Diskurs zum Forschenden Lernen**

- Der vielfach verwendete Begriff des Forschenden Lernens ist konzeptionell uneindeutig und verweist auf eine potentiell beliebige Verwendungspraxis. Der Diskurs beinhaltet unterschiedliche Begründungslinien, die zu explizieren sind.
- Der Begriff des Forschenden Studierens spezifiziert studentische Forschungsaktivitäten als zentrales Element einer akademischen Ausbildung und folgt in der Lehrer\*innenbildung einer wissenschaftlichen und einer professionsbezogenen Begründungslinie.

# Forschendes Studieren in der bremischen **Forschungswerkstatt Erziehungswissenschaft**

„Forschendes Studieren verstehen wir als hochschuldidaktisches Prinzip der universitären Ausbildungsphase der Lehrer\*innenbildung, durch das Studierende mittels eigener (und begleiteter) Forschungsaktivitäten eine für ihren zukünftigen schulpädagogischen Beruf relevante forschende Haltung, Reflexivität und Professionswissen erlangen können.“


Thünemann S., Schütz A., Doğmuş A. (2020):

GResearch – Konzeptionelle Zugänge zum Forschenden Studieren im erziehungswissenschaftlichen Lehramtsstudium.  
In: Hoffmeister T., Koch H., Tremp P. (hrsg.) Forschendes Lernen als Studiengangprofil. Springer VS, Wiesbaden.

Breakout-Room 1 mit Silvia Thünemann:

# Masterbegleitung synchron und asynchron

Texte kodieren und analysieren mit der Grounded Theory im Rahmen von Master-Forschungsprojekten

 blended open online courses

## Grounded Theory

Datenaufbereitung und -analyse   Qualitative Auswertungsmethoden   **Grounded Theory**

**Grounded Theory**   Vorstellung von Dr. Petra Muckel   Geschichtliche Entwicklung der (R)GTM   Forschendes Studieren mit der GT

Essentials der (R)GTM   Essentials der (R)GTM 2   Das Reflexive an der RGTM   Forschungspersönlichkeit

Forschungsprozess & theoretische Sensibilisierung   **Der Kodierprozess**   Der Kodierprozess 2   Forschungstagebuch und Memos

Präsentation der Ergebnisse   Differentielle Kategorienbegriffe: GTM & QIA   Literatur und Links

Barney Glaser und Anselm Strauss entwickelten in den 1960er Jahren in den USA die Grounded Theory Methodologie (GTM) mit dem Anspruch, eine **gegenstandsbegründete Theoriebildung** zu ermöglichen. Dies stand den damals gängigen Bestrebungen in der Forschung gegenüber, deren Zielsetzung zumeist war, bereits bestehende Theorien empirisch zu überprüfen (vgl. Glaser & Strauss 1967). Sie entwickelten die GTM zunächst als „work in progress“ im Rahmen eines medizinsoziologischen Forschungsprojektes über den Umgang von Klinikpersonal mit Sterbenden. So entstand neben einer empirisch verankerten Theorie über



<https://booc.uni-bremen.de/course/view.php?id=26>

## 1. Anforderungsniveau: Animation eines Beispiels „Offenes Kodieren“

Vortrag überspringen ►►

### Offenes Kodieren

Um das offene Kodieren kurz zu erläutern, sehen Sie hier eine Interviewpassage aus dem Dissertationsprojekt „Der Alltag mit Akten“ von Dr. Petra Muckel. In dieser empirischen Forschungsarbeit wurden in unterschiedlichen Institutionen (Gefängnis, Psychiatrie, Gericht, Polizei ...) Interviews mit Personen verschiedener Berufsgruppen zu deren Umgang mit personenbezogenen Akten geführt und u. a. folgende Forschungsfrage untersucht: Welche Funktionen/welche Rollen übernehmen Akten im institutionellen Diskurs?

Muckel, P. (1997): Der Alltag mit Akten – psychologische Rekonstruktionen bürokratischer Phänomene. Eine empirische Untersuchung in verschiedenen Institutionen auf der Grundlage der Grounded Theory. Aachen: Shaker.

Für diese Übung wird ein Audioausgabegerät benötigt.  
Es werden Audiodateien abgespielt, welche **genauen Bezug auf die Aufgabe** nehmen.

**Offenes Kodieren beginnen** ►►


<https://booc.uni-bremen.de/course/view.php?id=26&section=10>


## 2. Anforderungsniveau: Codes zu vorausgewählten Textausschnitten entwickeln, Memos schreiben


### Offenes Kodieren

Nachfolgend werden Funktionalitäten dieser Webanwendung erklärt.  
Durch Klicken auf vorhandene Bilder wird eine visuelle Veranschaulichung abgespielt.

**Verbindung anlegen**  
Um eine Verbindung zwischen einer markierten Textstelle und einer Memo herzustellen, muss die gewünschte Textstelle auf das Ziel geschoben werden.

**Verbindung entfernen**  
Um alle Verbindungen zu einer Memo zu entfernen, muss der nachfolgende Button  betätigt werden.

**Memo hinzufügen**  
Um eine Memo hinzuzufügen, muss der nachfolgende Button  betätigt werden.

**Memo entfernen**  
Um ein Memo zu entfernen, muss der nachfolgende Button  betätigt werden. Hierbei werden ebenfalls alle vorhandenen Verbindungen zu Textstellen entfernt.

Muckel, P. (1997): Der Alltag mit Akten – psychologische Rekonstruktionen bürokratischer Phänomene. Eine empirische Untersuchung in verschiedenen Institutionen auf der Grundlage der Grounded Theory. Aachen: Shaker.

**Offenes Kodieren beginnen** ►►

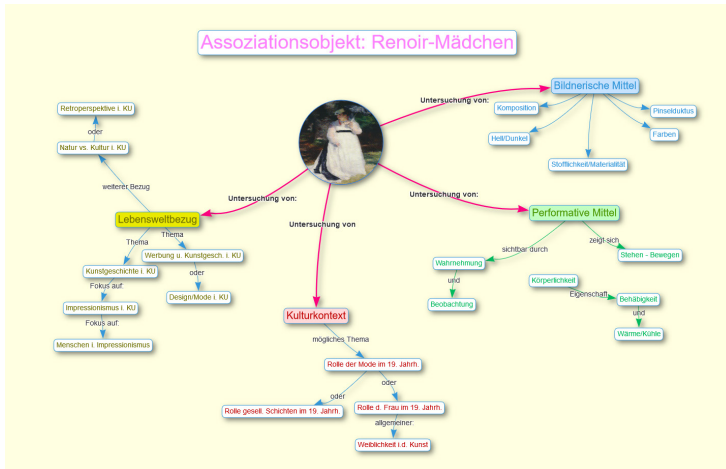
<https://booc.uni-bremen.de/course/view.php?id=26&section=10>

Breakout-Room 2 mit Maria Peters:

# Praktika mit Booc begleiten synchron und asynchron

Praktikumserfahrungen forschungsorientiert reflektieren: Beispiel aus BA 3. Studienjahr Lehramts Praktikum (POE)

- Ideen entwickeln:  
**BoocMap**



<https://booc.uni-bremen.de/course/view.php?id=4>

- Befragungen durchführen:  
**Interviewleitfaden**

GadInterviewDevelopment		
Überschrift	Formulierung	Bündel
Fähigkeiten und emotionale Einstellung	Wie schätzen Sie Ihre Fähigkeiten im Bereich der Digitalisierung von Kunstunterricht ein?	1 - Unterschiedliche Fähigkeiten von Lehrpersonen im Bereich der Digitalisierung im Kunstunterricht.
		2 - Emotionale Einstellung von Lehrpersonen zur Digitalisierung
		3 - Angst vor technischer Inkompetenz und Frustration
Aufgabenstellung und ihre Bewertung	Welche Erfahrungen haben Sie mit Aufgabenstellungen und ihrer Bewertung im Bereich der Digitalisierung von Kunstunterricht gemacht?	4 - Mögliche Aufgabenstellungen im Themenfeld Digitalisierung und Kunstunterricht
		6 - Bewertungen von digitalen Produkten und Prozessen im Kunstunterricht
Fortbildungsmöglichkeiten	Inwiefern existieren an Ihrer Schule Fortbildungsveranstaltungen im Bereich der Digitalisierung von Kunstunterricht? Wie würden Sie das Verhältnis zwischen Lehrenden und Lernenden im digitalen Kunstunterricht beschreiben?	7 - Learning Communities im Bereich des Fachkollaborations in Bezug auf Digitalisierung im Kunstunterricht
		11 - Verhältnis von Lehrenden und Lernenden im Bereich des Digitalen

<https://booc.uni-bremen.de/course/view.php?id=18&section=6>

- Fotos analysieren  
**Bildanalyse**



<https://booc.uni-bremen.de/course/view.php?id=24&section=0>



# Zusammenfassung der Fragen

<https://flinga.fi/s/FX8L2W2>

# Welche Idee nehme ich heute mit?

booc

gemeinsam arbeiten

digitale begleitung

forschungslust

fragebogen ausarbeiten

forschungsfragen mit booc

flinga nutzen

implementierung flinga

alles auf einem blick

booc in beratung

kodierübungen

tolles tool

# Nächster „2talk&share“

**10.2.2021 13.30-14.30 #5 "Lehre gemeinsam aktiv gestalten"**

u.a. Dr. Barbara Roviero Fachbereich 10 Studentische Expert\*innengruppen

## Links

- <https://www.uni-bremen.de/lehre-studium/lehre-im-dialog/2talkshare>
- <https://booc.uni-bremen.de/>
- <https://www.uni-bremen.de/lehre-studium/hochschuldidaktik>
- Chat-Kanal für den Erfahrungsaustausch <https://rocket.uni-bremen.de/channel/zmml-virtuelle-lehre-erfahrungsaustausch-lehrende>

## #2talk&share

Fachübergreifendes Austauschformat über Lehre  
Mittwoch, 20.01.2021 13.30-14.30 Uhr

Prof. Dr. Maria Peters (09), Dr. Silvia Thünemann (12)

Fragen zu Booc ?

<https://flinga.fi/s/FX8L2W2>

